

Klasse 9 Deutsch**„Analyse von linearen und nichtlinearen Texten mit eigener Stellungnahme“
Eine Unterrichtsreihe zum Thema „Digitale Welten“**

Die Reihe orientiert sich am Prinzip des integrativen Unterrichts. Schreibdidaktisch soll das Vorgehen, Sachtexte wie auch Diagramme und Schaubilder vom Inhalt und von der Gestaltung her wiederzugeben, geübt werden. Das fällt Schülern schwer, müssen sie doch einerseits auf die Inhaltsebene eingehen (sinnlicher Nachvollzug), andererseits sich aber vom Text / von der Grafik lösen, um den Gedankengang, den sog. roten Faden, bzw. die visualisierte Kernaussage zu analysieren (kognitive Gegenüberstellung). Ein hilfreicher Zwischenschritt ist dabei die Vorstellung und Deutung karikaturistischer Zeichnungen. Ziel der Einheit ist die Erfassung linearer und nichtlinearer Texte in Verbindung mit einer persönlichen Stellungnahme - das zieht in der Vorbereitung das Einüben in die Kompetenzen des Argumentierens (mdl.) und Erörterns (schriftl.) nach sich.

Die übergreifende Thematik lautet: „Digitale Welten“. Im Unterricht geht es also darum, Texte, Bilder und Grafiken zum Thema Multimedia-Generation, PC, Virtualität etc. zu erschließen und zu diskutieren. Dabei sollen auf die Oberstufe hinführende Aspekte wie „Arbeiten mit PC und Internet“, „Neue Formen der Computer-Abhängigkeit“ sowie „Kultureller Paradigmenwechsel“ (Das Netz gehört allen: veränderte Haltung dem geistigen Eigentum gegenüber) etc. in den Blick genommen werden.

Methodisch gesehen, üben sich die Schüler theoretisch kritisch wie auch praktisch handelnd in den Umgang mit der Welt des PCs/Internets ein. Dabei sind Sozialformen wie Stuhlkreis (jeder Schüler stellt eine Karikaturkarte seiner Wahl vor), Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit (Hausaufgaben) denkbar.

Vom inhaltlichen Schwerpunkt her geht es darum, sich der Vor- und Nachteile des „world-wide-web“ bewusst zu werden, welche in stark vergrößerten Zügen wären: die Vielfalt einerseits, und die qualitative Relativierung und Verflachung, die mit der Quantität einhergeht, andererseits. In diesem Zusammenhang soll besonders auch auf konventionell veränderte Verhaltensweisen aufmerksam gemacht werden, wie z.B. der deutliche Abbau moralischer Schranken, aus dem Netz „Gefischtes“ als geistiges Eigentum auszugeben, und eine damit sichtbar andere Umgehensweise mit Fragen der Wahrhaftigkeit und Vortäuschung. Gezeigt wird dies am Phänomen des Plagiats. Methoden wie Plagiate vermeiden (Zitertechniken) und Plagiate finden (Aufspürtechniken z.B. bei Google) sollen geübt, das Bewusstsein für Diebstahl geistigen Eigentums geschärft werden.

Unterrichtssequenz:

(Erklärung: DS = Doppelstunde; M = Material; HA = Hausaufgabe; AB = Arbeitsblatt)

1. DS Einführung in das Thema „Digitale Welten“
Erstellung eines Spektrums an Aspekten und Problemen in Bezug auf Computer/Internet mit Hilfe karikaturistischer Kärtchen
[M1 Digitale Welten: 48 Karikaturkarten](#)
2. DS Text: *Wenn das Internet zur Droge wird – im Tiefenrausch des Datenmeers* von I. Hönicke
Überschriften für Absätze finden, sprachliche Besonderheiten erkennen
HA: Wiedergabe des Sachtextes mit Darstellung der Argumentationsstruktur (für HA ausgeteilt: Begleitblatt „Formulierungshilfen“)
[M2 Text: Wenn das Internet zur Droge wird](#)
[M3 Begleitblatt: Argumentationsstruktur / „Der rote Faden“](#)

3. DS Besprechung der HA
Arbeit am Text: *Wie wandelnde Leichen* von A. Goldmann
Überschriften finden, Absätze schriftl. zusammenfassen, Formulierungen üben
HA: Darstellung der Argumentationsstruktur
M4 Text: *Wie wandelnde Leichen*
M5 Begleitblatt: Formulierungshilfen
4. DS Text: *Im Netz der Piraten* von „Gary Stehler“
Lesekompetenz, Verstehensfragen, Analyse der Abschnitte
HA: Überschriften für die Absätze, Suchen nach Plagiatsstellen im Text
(Internetrecherche: Gibt es den Autor Gary Stehler? Welche Fremdquellen finden sich?)
M6 Text: *Im Netz der Piraten*
5. DS Thema: Was ist ein Plagiat? (Folie „Guttenberg“; Folie „Plagiat“)
Die aktuelle Guttenberg-Affäre, Unterschiede zwischen wissenschaftlichen Plagiaten und Plagiaten in der Schule, Arbeit am Text „*Im Netz der Piraten*“ (vor allem Kapitel 4,5 und 6); Internet-Recherche: Was ist ein Plagiat?
M7 Folie: Guttenberg
M8 Folie: Lösungen – Plagiatsstellen
M9 Folie: Plagiat - Definition
6. DS Die Multi-Media Generation und ihre Bindung an die Medien
Nichtlineare Texte auswerten: JIM-Studien 2000 und 2007 im Vergleich.
Eine eigene Umfrage erstellen und evaluieren: „*Auf welches Medium kann ich am wenigsten verzichten?*“
Überleitung zum zweiten Aufgabenbereich „Stellungnahme“ (HA→ Kritische Reflexion der eigenen Medienbindung)
M10 AB: Nichtlineare Texte verstehen und auswerten
M11 Folie: Umfrage Klasse 9c zur eigenen Medienbindung
7. DS Abschluss oder Vorbereitung auf die Klassenarbeit:
Diagrammtypen und ihre Analyse (am Beispiel des Piktogramms „Musikpiraterie“)
Stellung zu Diagrammen beziehen (am Beispiel der Diagramme „Freizeitbudget“ und „PC-Spiele“ in Bezug auf Neuntklässler)
M 12 Begleitblatt: Diagrammtypen
M13 Folie: Piktogramm Musikpiraterie
M14 AB: Neuntklässler – Freizeitbudget und PC - Spiele